

JAHRESKREISFESTE

Samhain, Allerheiligen

(1. November)

Themen: **Trauern, Verluste, Schmerz ausdrücken und loslassen**
Lebenszeit: **Älter werden, Anfang bis**

Ende 70

Es ist Spätherbst und die Kraft der Sonne hat nachgelassen. Die Tage werden trüb und grau. Die Bäume verlieren ihre Blätter und das Grün gibt den Herbstfarben nach. Es wird uns bewusst wie vergänglich alles ist. Wir gehen in uns und nehmen Abschied vom Sommerhalbjahr und lernen loszulassen. Es ist die Zeit der Einkehr, des sich Zurückziehens, des Loslassens und Trauerns. Im Wissen, dass Altes sterben muss, damit Neues geboren werden kann. Es ist eine starke Zeit der Wandlungen und Veränderungen.

Jul, Wintersonnenwende

(21. Dezember)

Themen: **Tiefste Dunkelheit und Wiederkehr des Lichts**

Lebenszeit: **Greisenalter, still werden, Ängsten begegnen, Neues kommen lassen, Spiritualität, Anfang 80 bis Ende des Lebens und Anfang des Neuen**

Die Abwärtsbewegung in die Dunkelheit kommt zum Stillstand und die Aufwärtsbewegung Richtung Licht beginnt wieder. Es ist die längste Nacht und der kürzeste Tag. Die Adventszeit ist eine Zeit in der wir uns besinnen, in uns hineinhören und der Nächstenliebe. Es ist ein Freudenfest, die Ankunft des Lichtes und des Neuen.

Hier endet der Jahreskreis und ein neuer Jahreskreis beginnt. Die Spirale dreht sich weiter.

Mabon, Herbst-Tagundnachtgleiche

(21. bis 23. September)

Themen: **Reichtum teilen und Dank Lebensezeit: Bilanz ziehen, Gegensätze integrieren, Neuordnung, Ruhestand/ Anfang bis Ende 60**

Der Tag und die Nacht sind wieder gleich lang, je 12 Stunden. Es ist der Beginn der dunklen Jahreszeit. Wir stimmen uns auf die kühlere und dunklere Jahreszeit ein und verbringen wieder weniger Zeit draussen. Im Gegensatz zur Tagundnachtgleiche im Frühjahr fühlen wir uns nun gesättigt und genährt. Wir kehren uns wieder mehr unseren inneren Welten zu. Es ist ein Fest der Dankbarkeit und auch des Abschiednehmens.

Lughnasad, Schnitterfest

(2. August)

Themen: **Ernte und Kräuterweihe Lebenszeit: Ausstrahlung und Autorität, entscheiden, trennen, Grenzen ziehen, Anfang bis Ende 50**

Es ist Hochsommer und die Zeit der Ernte beginnt. Die Pflanzen lassen nun ihre Energie in ihre Früchte fließen. Es geht darum in sich zu horchen und wieder seinen Weg zu finden. Es geht um Reifung und Vollendung wie auch Entscheidung und Führung zu übernehmen.

Litha, Sommersonnenwende

(21. Juni)

Themen: **Höchste Sonnenkraft und Wendepunkt**

Lebenszeit: **Partnerschaft und Mütterlichkeit, Ende 30 bis Ende 40**

Der längste Tag und die kürzeste Nacht. Die Sonne ist in ihrer grössten Kraft angekommen. Nun werden die Sonnenstunden täglich weniger. Dazu passt das Wort «Wende», da eine Umkehrbewegung stattfindet, wo die Tage langsam aber beständig wieder kürzer werden. Es ist die Zeit der Reife, der Liebe und der Wärme.

Beltane

(30. April)

Themen: **Sinnlichkeit, Liebe und Lebensfreude**

Lebenszeit: **Erwachsenenalter, Paarbildung, Mitte 20 bis Mitte 30**

Die Tage werden länger. Wälder und Wiesen sind wieder grün, alles wird fruchtbar. Man kann die Natur mit allen Sinnen wahrnehmen und geniessen. Es ist ein Fest der Freude, Lebenslust und Fruchtbarkeit.

Imbolc, Lichtfest

(1. bis 2. Februar)

Themen: **VISIONSSUCHE und Neubeginn Lebenszeit: Kindheit, Pubertät**

Die Tage werden langsam aber spürbar wieder länger, obwohl noch tiefer Winter herrscht. Die Sonne spendet wieder mehr Licht und Wärme. Der Frühling steht schon bald vor der Tür. Es ist die Zeit des Neubeginns und der eigenen Ausrichtung.

Ostara, Frühjahrs-Tagundnachtgleiche

(21. März)

Themen: **Gleichgewicht, Wachstumskraft und Kreativität**
Lebenszeit: **Junges Erwachsenenalter, Anfang 20**

An diesem Tag sind der Tag und die Nacht gleich lang, nämlich 12 Stunden. Es beginnt nun wieder die helle Jahreszeit. Die Pflanzen werden langsam wieder sichtbar und spriessen aus dem Boden hervor. Die Lebenskraft steigt an und die Energiezunahme ist spürbar. Es ist ein Fest des Aufbruchs.

